

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 243 (1964)

Artikel: Ostschweizer Gedenktage 1964

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-375772>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bunden mit dem Zürichbiet, was sich in vielen seiner Bilder ausspricht. Auch als Porträtiest blieb Ernst Morgenhaler in lebendigem Kontakt mit zürcherischen Kreisen. — Mit Seminardirektor Vinzenz Morger, Rorschach, hat ein verdienter Schulmann das Zeitliche gesegnet. Bis ins höchste Patriarchenalter blieben ihm die geistigen und physischen Kräfte erhalten. — In Arbon verschied im Alter von 84 Jahren Sekundarlehrer Heinrich Keller, wo er 42 Jahre lang als äußerst pflichtbewußter Lehrer amtete. Er verfaßte eine Reihe

lokalhistorischer Schriften und war jahrzehntelang Verwalter des Historischen Museums in Arbon. — Bei der Beobachtung von Wild ist der bekannte Rettungsobmann u. vielfache Lebensretter Franz Grubenmann aus Urnäsch beim Berggasthaus Schafboden unterhalb des Altmanns tödlich abgestürzt. — Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb im Alter von erst 55 Jahren in Rehetobel Gemeindehauptmann und Kantonsrat Alfred Tobler. Ein treuer Diener seiner Heimat ist mit ihm ins Grab gesunken.

Ostschweizer Gedenktage 1964

Januar

1. In St.Gallen erschien vor 90 Jahren erstmals «Die Ostschweiz», das konservativ-christlichsoziale Hauptorgan der Kantone St.Gallen und Appenzell und heute einzige katholische Zeitung der Schweiz mit täglich zweimaliger Ausgabe.
2. Die neuen Bronzetüren am Südportal des Zürcher Grossmünsters, die vor 25 Jahren eingeweiht wurden, sind ein Werk des Bildhauers Otto Münch, von dem auch die Christophorus-Statue auf der Brücke in Rheinau und die Meinrads-Statue in Einsiedeln stammt.
4. Ein Staatsstreich in Graubünden stellte vor 150 Jahren die alte Bündnerische Verfassung von 1792 wieder her. Doch schon am 3. September gleichen Jahres wurde eine neue Verfassung von zwei Dritteln der Gemeinden angenommen u. am 12. Nov. promulgiert.
9. Nach dem Ewigen Bündnis Appenzells mit den Eidgenössischen Orten vom 17. Dezember 1513 nahm vor 450 Jahren erstmals ein Appenzeller Tagherr als vollberechtigter Abgesandter eines eidgenössischen Standes an der Tagsatzung teil.
10. Rapperswil schloß vor 500 Jahren einen Schirmvertrag mit den vier Orten Uri, Schwyz, Unterwalden und Glarus, womit die Zweirosenstadt in das Verhältnis eines Zugewandten Ortes zur Eidgenossenschaft trat.

Eine Säntisfahrt zu jeder Jahreszeit
ein herrlicher Genuss

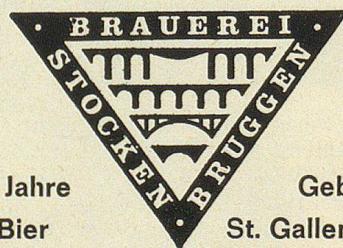


Auskunft:

Betriebsbüro
Schwägalp
Telefon
(071) 5 82 04

Buffet
Schwägalp
Telefon
(071) 5 82 03

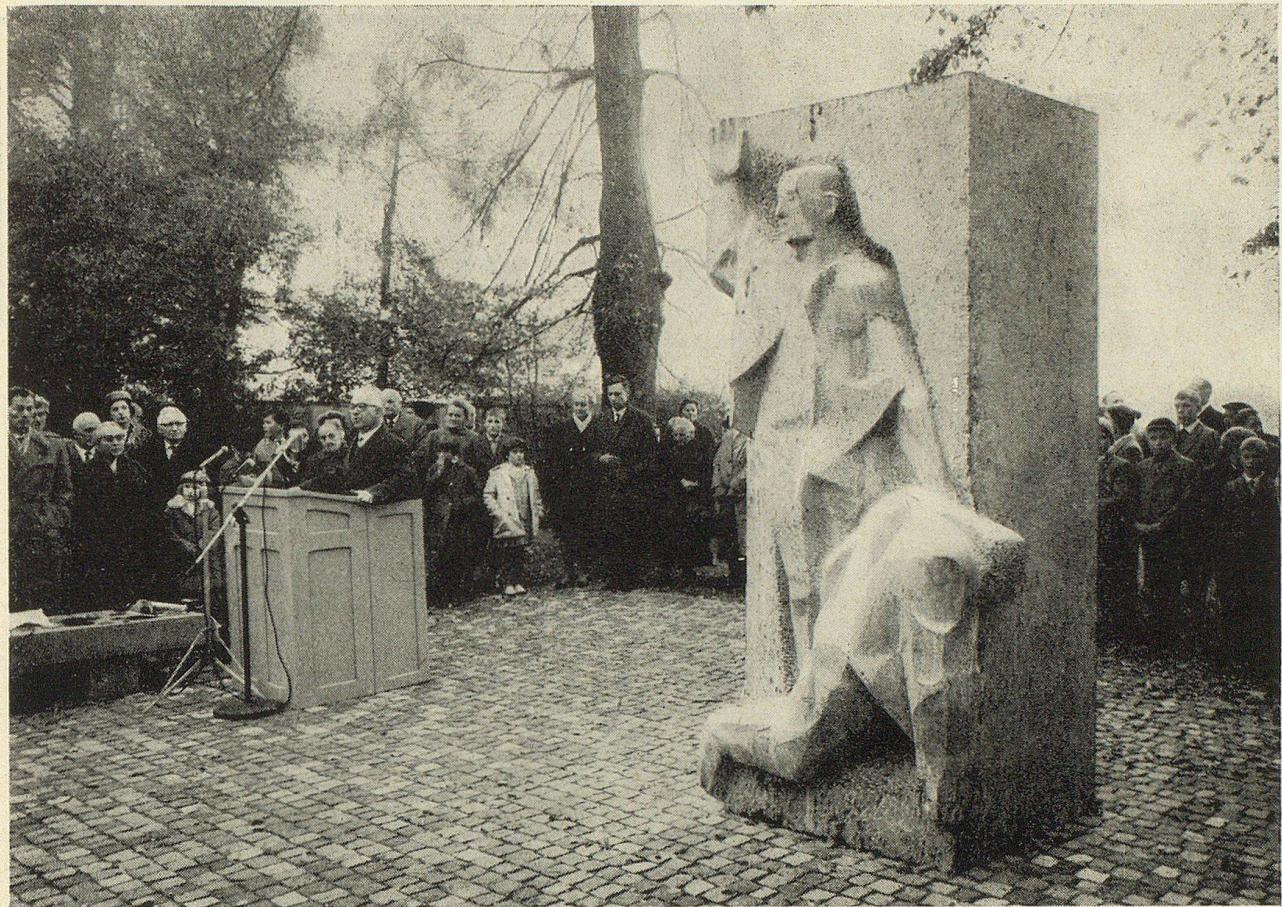
12. Das Thurgauische Museum, das vor 40 Jahren im alten Gebäude der Kantonalfank zu Frauenfeld eröffnet wurde, ist der Initiative der 1917 gegründeten Museumsgesellschaft zu verdanken.
13. In Davos wurde vor 70 Jahren am 13. und 14. Januar der erste internationale Eiswettlauf durchgeführt. Es war zur Zeit des größten Wachstums der Gemeinde Davos, die von 3891 Einwohner im Jahre 1888 auf 8089 im Jahre 1900 anwuchs.
19. Formschöne Romane und Novellen mit tiefer Einfühlung in Natur und Kunst bei Neigung zu allgemeinen Reflexionen sowie warm empfundene Gedichte schrieb die Schweizer Dichterin und Schriftstellerin Maria Waser-Krebs, die vor 25 Jahren in Zürich die irdische Hülle von sich legte.
23. Der Begründer der modernen klinischen Methode und der Entdecker des nach ihm benannten Pilzes als Ursache des Erbgrindes, der deutsche Mediziner Johann Lukas Schönlein, der vor 100 Jahren den Weg alles Irdischen ging, lehrte von 1833—1839 an der neu eröffneten Universität Zürich, wo in der Nähe der Hochschulen eine Straße nach ihm benannt ist.
24. Der Schweizer Arzt und Diätetiker Max Bircher-Benner, der sich vorweg mit Ernährungsproblemen beschäftigte, und der auf Grund energetischer Anschauungen schon vor der «Vitamin-Aera» den Nähr- und Heilwert roher Früchte und Gemüse erkannte und propagierte, verschied vor 25 Jahren in Zürich.



Über 175 Jahre
Stocken-Bier

Gebr. Walser
St. Gallen-Bruggen

Das Bier von Stocken ist und bleibt —
was gerne man sich einverleibt



Zum Gedächtnis eines großen Wohltäters der Menschheit

Einweihung des neuen Dunant-Denkmales in Heiden. Hier wo Dunant seine letzten Lebensjahre verbracht hat, wurde ein von der Zürcher Bildhauerin Charlotte Germann geschaffenes Denkmal enthüllt. Links auf dem Rednerpult der Initiant des Denkmals, Jakob Haug, Präsident des antiquarischen Vereins Heiden bei seiner Einweihungsansprache

28. *Karl der Große*, der vor 1150 Jahren seine irdische Laufbahn vollendete, hat in der Ostschweiz etliche Spuren seines Wirkens hinterlassen. Wenn auch das Werk des St.Galler Mönches Notker Balbulus «Gesta Caroli Magni», das von einem Besuch Karls in Sankt Gallen und von seinen sonstigen Großtaten berichtet, anekdoten- und legendenhaft ausgeschmückt ist, wie vieles Überkommenes von diesem großen Herrscher, so ist doch historisch bezeugt, daß Karl der Große seinen besondern Grafen als obersten Beamten über Rätien setzte.
29. Der große deutsche *Philosoph Johann Gottlieb Fichte*, der vor 150 Jahren seinen Geist aufgab, begann seine Laufbahn als Hauslehrer in Zürich, wo er sich auch mit Heinrich Pestalozzi befreundete.

Februar

2. Die Berufung von *David Friedrich Strauß* an die Universität Zürich vor 125 Jahren löste beim gläubi-

gen Landvolk eine derartige Erregung gegen den Verfasser des «Leben Jesu» aus, daß sich der Regierungsrat schon am 18. März gezwungen sah, Strauß in den Ruhestand zu versetzen, noch bevor er sein Amt angetreten hatte.

5. *Gottfried Kellers Mutter, Elisabeth Keller-Scheuchzer*, die nach ihres Gatten frühem Tod als praktische und sparsame Frau mit nimmermüder und opferwilliger Liebe und ungewöhnlicher Charakterstärke ihrem Sohn ins Leben und Wirken hinein half, ging vor 100 Jahren zur Ruhe des Grabes ein.

6. Aus einer seit sechs Jahrhunderten in Zürich ansässigen Familie stammte der «Sängerparrer» *Johann Jakob Sprüngli*, Gründer des «Schweizer Sängerblattes» und Herausgeber mehrerer Liederbücher, der sich auch als Dichter einen Namen machte, und der vor 75 Jahren zu Thalwil als Pfarrer im Ruhestand ins ewige Leben einging.

17. Als Professor in Zürich entschlummerte vor 25 Jahren

der in Eßlingen geborene Schweizer Botaniker Carl Schröter. Er machte sich nicht nur verdient um die Erforschung der Flora der Schweiz, namentlich der alpinen Vegetation, sondern seine Schule in Zürich wurde auch das erste und bedeutendste Zentrum für die Erforschung der geographischen Anpassung der Pflanzen.

18. Als echter Heimatdichter entschlief vor 40 Jahren in Clavadel-Davos der aus dem zürcherischen Oberembrach stammende Schweizer Schriftsteller Jakob Boßhard, der mit seinen Novellen aus dem schweizerischen Dorfleben lebensnahe Schicksale schilderte, und der für seinen Zeitroman «Ein Rufer in der Wüste» 1922 als erster den Gottfried-Keller-Preis der Martin-Bodmer-Stiftung erhielt.

21. Vor 60 Jahren wurden erstmals *altsteinzeitliche Werkzeuge im Wildkirchli-Appenzell* entdeckt durch den aus Frauenfeld stammenden Naturforscher Emil Bächler, nachdem schon Jahrzehnte vorher Überreste des diluvialen Höhlenbären daselbst gefunden worden waren. Das pittoreske Wildkirchli zählt damit zu den ältesten Kulturstätten Europas.

8. Die *erste elektrische Straßenbahn in Zürich* wurde vor 70 Jahren in Betrieb genommen. Eine schon zwölf Jahre früher eröffnete Straßenbahn war ein so genannter Pferdetramway.

16. Aus dem gleichen Teufener Geschlecht wie der berühmte Kirchen- und Brückenbauer Hans Ulrich Grubenmann stammte auch der *Mineralog und Petrograph Ulrich Grubenmann*, der vor 40 Jahren als Professor beider Zürcher Hochschulen zu den Vätern einging. Sein zweibändiges Hauptwerk «Die kristallinen Schiefer» stellte die erste Systematik der Produkte der Gesteinsmetamorphose auf und leistete durch die Präzisierung der Begriffe Gesteinsstruktur und -Textur einen namhaften Beitrag an die petrographische Gefügelehre.

März

5. Georg Thürers *Schauspiel «Beresina»* mit dem Untertitel «Es Spiel vom Thomas Legler und seiner Almei» wurde vor 25 Jahren in Glarus uraufgeführt.
 7. Obwohl seine Wiege heute vor 100 Jahren in Ägypten stand (weil sein Vater Peter Conradin daselbst

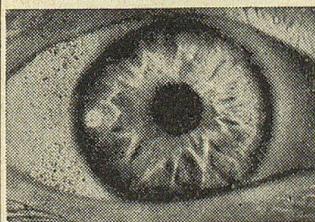
gerade das Handelshaus Planta gegründet hatte), war der Schweizer Sprachforscher Robert von Planta ein echter Sohn alt Fry Rätiens aus der Zuozer Linie der Planta. Er war während fast drei Dezennien Vorsitzender der philologischen Kommission des Rätoromanischen Idiotikons und Begründer des Rätischen Namensbuches.

8. Die erste elektrische Straßenbahn in Zürich wurde vor 70 Jahren in Betrieb genommen. Eine schon zwölf Jahre früher eröffnete Straßenbahn war ein so genannter Pferdetramway.
 16. Aus dem gleichen Teufel Geschlecht wie der berühmte Kirchen- und Brückenbauer Hans Ulrich Grubenmann stammte auch der *Mineralog und Petrograph Ulrich Grubenmann*, der vor 40 Jahren als Professor beider Zürcher Hochschulen zu den Vätern einging. Sein zweibändiges Hauptwerk «Die kristallinen Schiefer» stellte die erste Systematik der Produkte der Gesteinsmetamorphose auf und leistete durch die Präzisierung der Begriffe Gesteinsstruktur und -Textur einen namhaften Beitrag an die petrographische Gefügelehre.
 19. Seit dem 15. Jahrhundert ist das Geschlecht in der Stadt St. Gallen ansässig, dem der *historische Schriftsteller Georg Leonhard Hartmann* vor 200 Jahren entsproß. Als Schüler seines Vaters betätigte er sich vorerst als Kupferstecher und Maler, um später eine rege schriftstellerische Tätigkeit zu entfalten. So schrieb er eine helvetische Ichthyologie, eine geo-

**P. MICHEL
MAGNETOPATH**

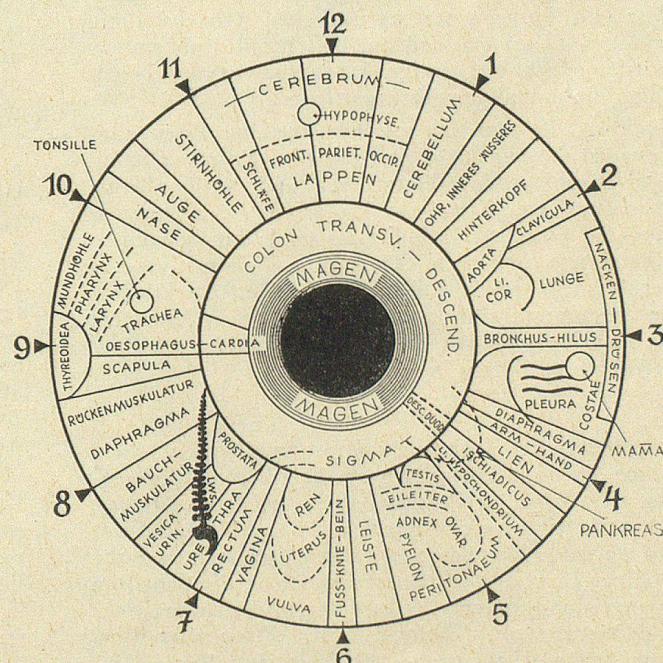
**Chalet Ishvara
LUSTMÜHLE AR
ob St.Gallen
Tel. 071 / 23 66 22**

P bei Praxis.
Donnerstag, Freitag und
Sonntag keine Sprechstunde
Anmeldung unerlässlich!



Bewährte Naturheilmittel.

Augen-Diagnostik





Seegfrörni 1963

Links: in der Seebucht bei Zürich. Rechts: Eisprozession über den Bodensee, wobei die Büste des Evangelisten Johannes aus dem deutschen Hagnau über den seit 133 Jahren erstmals wieder total zugefrorenen See nach Münsterlingen gebracht wurde

graphisch-historische Beschreibung des Bodensees, eine Geschichte der Stadt St.Gallen sowie ein St.Gallisches Wappenbuch nebst Fragmenten zur Geschlechter- und Familiengeschichte der Stadt.

24. Der *Rorschacher Friede* (oder Rorschacher Vertrag), der vor 250 Jahren von Zürich, Bern und dem Gesandten des Abtes von St.Gallen unterzeichnet wurde, wollte in 95 Artikeln die toggenburgischen Verhältnisse im Sinne einer paritätischen Gleichstellung beider Konfessionen ordnen. Das Friedensabkommen wurde jedoch erst einige Jahre später vom Nachfolger des damaligen Abtes ratifiziert.
30. Hochverdient um das ostschweizerische Eisenbahnenwesen ist der *Ingenieur und Erfinder Kaspar Wethli*, Ober-Ingenieur der Glattalbahn und Nationalbahn, Bearbeiter von Eisenbahn-Projekten (u. a. Lukmanier und Greina), Erfinder des nach ihm benannten Planimeters und der Schraubenradlokomotive für Bergbahnen, sowie Leiter vieler Flusskorrekturen. Er entstammte einer schon anno 1300 in Künsnacht bei Zürich erwähnten Familie Wettlich und sank vor 75 Jahren zu Zürich ins Grab.

April

1. Begründer der Buchdruckerkunst in Zürich und ein treuer Freund Zwinglis war der berühmte *Buchdrucker Christoph Froschauer*, ein gebürtiger Bayer, der sich aber 1519 das Bürgerrecht der Limmat-Stadt erwarb und dort vor 400 Jahren zur ewigen Ruhe einging. In seiner Offizin wurden u. a. die Schriften Zwinglis und anderer Reformatoren, die Zwinglische Bibelübersetzung (Zwingli- oder Froschauer-Bibel genannt) und die große Schweizerchronik von Johannes Stumpf gedruckt.
3. Der *Schweizer Nationalpark* im Unterengadin im

Ausmaß von 160 km² wurde vor 50 Jahren durch Bundesbeschuß geschaffen.

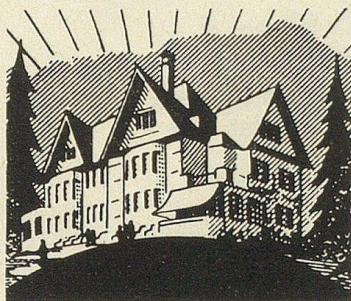
6. Die sogenannte «*Lange Tagsatzung*», deren Zweck die Schaffung einer neuen Verfassung für die Eidgenossenschaft war, wurde vor 150 Jahren in Zürich eröffnet und dauerte mit nur geringen Unterbrüchen bis zum 31. August 1815, also rund eineinhalb Jahre.
7. Schon 1351 ist das Appenzeller Geschlecht Roth erwähnt, dem der *Politiker und Diplomat Arnold Roth* aus Teufen entstammte, und der vor 60 Jahren von der Bühne des Lebens abtrat.
10. Die *Verschüttung eines Kinderheims in Flims* durch Felssturz kostete vor 25 Jahren 18 Personen das Leben.
12. Die *Herrschaft Wartau* im Rheintal wurde vor 550 Jahren durch die Grafen Rudolf und Hugo von Werdenberg an Graf Friedrich von Toggenburg verkauft.
16. Um die *Abtrennung der schweizerischen Gebietsteile vom Bistum Konstanz* bemühte sich ein Gesuch, das vor 150 Jahren die drei Urkantone, Zürich, Glarus, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell Innerrhoden, St.Gallen und Thurgau an Papst Pius VII. richteten. Am 7. Oktober wurden diese Kantone von Konstanz separiert und in der Folge den Bistümern Basel, Chur und St.Gallen angeschlossen.
18. Das *neue Universitätsgebäude in Zürich* wurde vor 50 Jahren eingeweiht anlässlich eines Festes, an dem 20 deutsche Universitäten vertreten waren, und das sich zu einem Höhepunkt des geistigen und kulturellen Lebens der Stadt gestaltete.
19. Die *neue Schweizerische Bundesverfassung* wurde vor 90 Jahren mit 340 199 Ja gegen 198 013 Nein und mit einem Ständemehr von 14½ gegen 7½ angenommen. Die Bundesversammlung stellte am 29.

Kurhaus Bühl

Niederteufen AR

Tel. (0 71) 23 64 12

Dir. A. Huber



Das Kurhaus und Bestrahlungs-Institut in Nieder-
teufen bietet Ihnen absolute Ruhe und Erholung
dank seiner einmalig schönen Lage. Eigener
Naturpark und Wald über 45 000 m². Liegewiese
mit Blick gegen Säntis. Physikal-Therapie u. a.
original Hochfrequenz-Zeileis-Apparatur. Eigenes
Röntgenlabor für diagnostische Zwecke, Massa-
gen, Kräuter-Heilbäder.

6-Tage-Entschlackungskur

Hervorragende Heilerfolge bei Rheuma, Gicht,
Gelenkerkrankungen, Kreislauf- und Herzstörun-
gen, Magen- und Darmbeschwerden, Nerven-
schwäche usw.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte.

Sprechstunden für Patienten, die nicht im Kur-
haus logieren:

täglich	9.30—12.00 Uhr
	14.30—15.30 Uhr

Voranmeldung erbeten.

Mai das Ergebnis fest und erklärte die neue Ver-
fassung in Kraft.

Mai

1. Im Zürcher Oberland, wo das Geschlecht seit 1322 als Guotjahr bezeugt ist, trat vor 125 Jahren in Bauma der *Industrielle und «Eisenbahnkönig» Adolf Guyer-Zeller* auf die Bühne des Lebens. Er leitete die Schweizer Nordostbahn, nahm eine überragende Stellung bei etlichen Eisenbahngesellschaften ein, legte u. a. die Bahnlinie Ürikon—Bauma an und ließ Pläne für eine Engadin-Orient-Bahn von Chur über den Ofenpaß nach Meran ausarbeiten.
2. Die *St. Jörgentagung des Grauen Bundes*, die seit der Beschwörung des Bundes im Jahre 1424 alljährlich in Truns zur Wahl der Bundes-Beamten und zur Abwicklung der übrigen Bundesgeschäfte abgehalten wurde, tagte vor 150 Jahren zum letzten Male, denn sie wurde durch die noch im gleichen Jahre angenommene Kantonsverfassung obsolet.
3. Das *Zürcher Tonhalle- und Kongreß-Gebäude* wurde vor 25 Jahren nach einer umfassenden Umgestaltung und Erweiterung eingeweiht.
4. Als Abschluß einer wesentlichen Umgestaltung und Erweiterung des Schulwesens der Stadt Winterthur wurde vor 90 Jahren das *kantonale Technikum in Winterthur* eröffnet.
5. Die Quai-Anlagen rings um die Quaibrücke in Zürich sind im wesentlichen das Werk des *Ingenieurs Arnold Bürkli*, der als Stadt ingenieur von Zürich in den Jahren 1880—1882 auch die Bahnhofbrücke, die Wasserversorgung und das Kloakennetz schuf. Nach dem «Quai-Bürkli», der vor 70 Jahren als Glied einer mehrfach hervorgetretenen Zürcher Familie den letzten Atemzug tat, ist auch der Bürkli-Platz westlich der Quaibrücke benannt. Nach den Ausstellungen von 1862, 1883, 1896 und 1914 wurde vor 25 Jahren die *fünfte Schweizerische Landesausstellung* in Zürich eröffnet. Sie sah zehnthalb Millionen Besucher und wurde am 29. Oktober — nach fast zwei Monaten Grenzbesetzung — geschlossen.
6. Der *Albis-Tunnel* zwischen der zürcherischen Station Sihlbrugg und dem zugerischen Baar, mit 3359 km der dreizehntlängste Tunnel der Schweiz, wurde vor 70 Jahren durchschlagen.
7. *Königin Agnes, Tochter Kaiser Albrechts*, die nach dem Tode ihrer Mutter Elisabeth meist in dem zu Ehren ihres ermordeten Vaters gegründeten Kloster Königsfelden lebte, und die vor 600 Jahren zu den Ahnen einging, war das geistige Haupt des Hauses Habsburg und hat recht oft in die Politik, besonders vermittelnd zwischen Österreich und den Eidgenössischen Orten, eingegriffen. So gelang ihr u. a. 1340 ein Ausgleich zwischen Zürich und den während der Brunschen Revolution nach Rapperswil geflohenen Räten und zehn Jahre später vermittelte sie zwischen Zürich und Rapperswil einen Waffenstillstand.
8. Einer der größten Persönlichkeiten aus dem Geschlechte derer, die von allen appenzellischen Fami-

lien die größte Zahl Landammänner aufweist, war der *Arzt und Gelehrte Laurenz Zellweger*, der vor 200 Jahren in seinem Heimatort Trogen das Leben vollendete. Sein umfangreicher Briefwechsel, den er während über vier Dezennien mit dem gefeierten Bahnbrecher der deutschen Literaturkritik, Johann Jakob Bodmer in Zürich führte, ist nicht nur für die Geschichte Appenzells sehr wichtig, sondern einer der aufschlußreichsten der neuern Schweizergeschichte überhaupt.

16. Ein bis anhin fehlendes *eidgenössisches Siegel* wurde vor 150 Jahren auf der «Langen Tagsatzung» in Zürich beschlossen.
22. Nachdem er ein halbes Jahrhundert in Zürich äußerst erfolgreich auf allen Gebieten des musikalischen Lebens gewirkt hatte, schloß vor 50 Jahren der Schweizer Komponist Karl Attenhofer, Schöpfer von zahlreichen Männerchören, Liedern und Messen, seine Augen für immer. Vor allem aber war er der eigentliche Begründer des modernen Männerchorliedes, in dem sich wohl die höchste Blüte des schweizerischen Männergesangsvereins verkörperte.
30. Verschiedener Herkunft sind die Bodmer der Stadt Zürich. Aus einem ehemaligen Oberwalliser Geschlecht, das aber schon seit Jahrhunderten in der Stadt ansässig ist, stammte der Mechaniker und Erfinder Hans Georg Bodmer, der vor 100 Jahren in seiner Vaterstadt vom Tode dahingerafft wurde. Er erfand Textilmaschinen, Schiffs- und ortsfeste Dampfmaschinen, Lokomotiven (doppelkolbige Compensationsmaschinen), Werkzeugmaschinen, gewalzte Radreifen sowie Verbesserungen an Gewehr und Geschützen.

Juni

1. Wohl der berühmteste neuere Sproß einer schon im 15. Jahrhundert im Thurgau mehrfach erwähnten Familie trat vor 100 Jahren in Frauenfeld mit dem Historiker Albert Büchi ans Licht der Welt. Er zählt zu den gründlichsten Erforschern der schweizerischen Kirchengeschichte, war Mitbegründer und Redaktor der «Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte» und schrieb u. a. eine grundlegende Biographie über Kardinal Schiner.
7. Das *Vadian-Denkmal in St.Gallen*, wohl das vollkommenste Werk des Schweizer Bildhauers Richard Kißling, der auch das Fontana-Denkmal in Chur, das Alfred-Escher-Monument in Zürich und das Telldenkmal in Altdorf schuf, wurde vor 60 Jahren enthüllt.
8. Der *Wigoltinger Handel* führte vor 300 Jahren die Eidgenossenschaft an den Rand des Bürgerkrieges. Als einige katholische Soldaten auf ihrem Durchmarsch in den spanischen Dienst von den reformierten Bauern von Wigoltingen im Thurgau niedergemacht wurden, entstand ein gefährlicher Zwist zwischen den katholischen und reformierten Kantonen, der endlich nach langwierigen Verhandlungen am 15. September durch die nach Frauenfeld einberufene Tagsatzung behoben werden konnte.
14. Große Überschwemmungen in der Ostschweiz, ver-

ursacht durch anhaltende Regenfälle in Verbindung mit der Schneeschmelze, richteten vor 50 Jahren in den Tagen vom 14. bis 16. Juni schweren Schaden an. In Landquart beispielsweise mußte infolge Wegriß der Eisenbahnlinie während vollen vier Wochen umgeladen werden.

16. Zu Lichtensteig im Toggenburg kam vor 100 Jahren der Schweizer Jugendschriftsteller Niklaus Bolt zur Welt. Er wirkte als protestantischer Pfarrer in den USA und später in Lugano und schrieb der Jugendpsyche klug angepaßte Erzählungen und Romane.
22. Das von Richard Kißling geschaffene *Alfred-Escher-Monument auf dem Bahnhofplatz in Zürich* wurde vor 75 Jahren eingeweiht.
24. Der wohl heißeste Kampf um das Ständeratsmandat in Appenzell Ausserrhoden spielte sich vor 30 Jahren ab, als vier Kandidaten aufgestellt wurden, von denen keiner das absolute Mehr erreichte, so daß ein zweiter Wahlgang nötig wurde.
30. Die erste wirkliche Verfassung von Appenzell Innerrhoden wurde nach dem Sturz Napoleons vor 150 Jahren erlassen. Sie sah nur noch sieben Rhoden vor, indem die kleinen Rhoden Rinkenbach und Stecklenegg sowie Hirschberg und Oberegg zusammengelegt wurden.

Juli

1. Die *Appenzeller Straßenbahn* von Gais nach Appenzell wurde vor 60 Jahren als Fortsetzung der schon 15 Jahre existierenden Bahn von St.Gallen nach Gais eröffnet, womit der Hauptort Innerrhodens auch von der Nordostseite her eine Bahnverbindung erhielt, die er von der Nordwestseite her — Herisau-Urnäsch — schon seit 1886 besaß.
7. Wie so viele seiner Ahnen in der Stadt Schaffhausen hat auch der Staatsmann David Christoph Stokar, der vor 150 Jahren seine Tage beendete, seine besten Kräfte der Öffentlichkeit gewidmet, sei es als Tagsatzungsgesandter, als Mitglied der provisorischen Helvetischen Regierung und des obersten Gerichtshofes Helvetiens, oder sei es als tüchtiger Diplomat und Finanzfachmann, der wiederholt mit höchstem Geschick und größter Energie die Interessen der Schweiz im Ausland vertrat.

SANO das beste und billigste durststillende GETRÄNK

Sano bläht nicht und kältet nicht, da es aus Pflanzen- u. Fruchtextrakten zusammengesetzt ist. Substanz Nr. 1 in 4 Liter Wasser kochen Substanz Nr. 2 in 4 Liter heißem Wasser auflösen, beiliegendes Saccharin od. Zucker in Wasser auflösen u. alles mit ca. 50 Liter Wasser verdünnen.

Substanzen für 60 Liter Fr. 9.—

Substanzen für 120 Liter Fr. 17.—

Sano-Vertrieb, F. Greber, Wallisellen ZH

11. Der erste medizinische Doktortitel einer Frau in Europa wurde vor 90 Jahren in Zürich durch Marie Vögtlin, der späteren Gattin des berühmten Geologen Albert Heim, erworben.
12. Die Restaurationsverfassung in Schaffhausen, die vor 150 Jahren durch den Großen Rat in Kraft erklärt wurde, stellte die alten Zunft- und Standesgesellschaften wieder her, proklamierte ein Vorrecht der Stadt gegenüber der Landschaft und brachte eine Verminderung der Volksrechte.
13. Eine große Überschwemmung im glarnerischen Mittelödi, verursacht durch den seither verbauten Wildbach der Guppenrüns, verwüstete vor 75 Jahren Dorf, Gärten, Felder und Wiesen.
15. 1256 zum ersten Mal in Zollikon bei Zürich ist das Geschlecht erwähnt, dem der Psychiater Eugen Bleuler entsproß, und der daselbst nach langjähriger Lehrertätigkeit an der Universität Zürich vor 25 Jahren ins Grab stieg. Er wurde bekannt durch die Neubegründung des Krankheitsbildes der Schizophrenie, die er auf eine Spaltung des Gefühlslebens und des Denkvermögens zurückführte.
18. In ihrer Selbstbiographie «Frühling in der Schweiz» schildert die deutsche Dichterin Ricarda Huch, die vor 100 Jahren die Welt begrüßte, ihre Studienjahre von 1888 bis 1891 und ihre anschließende erste Bibliothekar- und Lehrtätigkeit bis 1896, jene Jugendjahre, die sie in Zürich verbrachte.
20. Als Opfer seines Berufes verlor vor 25 Jahren bei Kreuzlingen der Schweizer Flugpionier Walter Ackermann sein junges Leben von erst 36 Jahren. Er hatte sich durch Einführung fortschrittlicher Sicherungsmethoden im schweizerischen Zivilflugwesen und durch die Ausbildung eines zuverlässigen Nachwuchses an Verkehrspiloten verdient und durch Bücher über das Flugwesen volkstümlich gemacht.
22. Die seit 1857 in Disentis erscheinende Zeitung «Gazetta Romontscha» wurde gegründet und während 46 Jahren redigiert vom Publizisten Placidus Condrau, der vor 150 Jahren in der genannten Gemeinde seiner Ahnen ins Leben eintrat, der seit 1860 auch den Calender Romontsch herausgab, und der sich ferner für

die bündnerische Schule in diversen Stellungen verdient machte.

26. Die Standseilbahn Unterwasser—Iltios, die vom Toggenburg aus zu den pittoresk gelegenen Alpweiden am Nordhang der Churfürsten hinaufführt, wurde vor 30 Jahren dem Betrieb übergeben.

August

4. Oberstkorpskommandant Ulrich Wille in Meilen, der vor 50 Jahren von der Vereinigten Bundesversammlung zum General und Oberkommandierenden der Schweizerischen Armee gewählt wurde, stammte aus einer Neuenburger Familie mit dem ursprünglichen Namen Vuile. Der Urahn des späteren Generals wanderte um 1740 nach Deutschland aus, wo er seinen Namen in Wille abänderte; doch Ulrichs Vater kehrte 1850 in die Schweiz zurück und ließ sich in Meilen nieder, wo die Familie noch heutewohnt.
21. An der Schweizerischen Landesausstellung in Zürich wurde vor 25 Jahren das vom Dissentiser Mönch Maurus Carnot in rätoromanischer Sprache gedichtete Schauspiel «Clau Maissen» (bedeutende Bündner Persönlichkeit des 17. Jahrhunderts) uraufgeführt.
30. Aus einer der berühmtesten Bündner Familien, die dem Vaterland zahlreiche Gelehrte, Offiziere und Staatsmänner schenkte, stammte der Jurist Ludwig Rudolf von Salis-Marschlins, Professor in Basel und Bern, der vor 30 Jahren auf Schloß Marschlins bei Landquart ins Jenseits einging. Seiner engern Heimat hinterließ er die «Rechtsquellen des Kantons Graubünden» und dem Gesamtvaterland das vielzitierte «Schweizerische Bundesrecht, staats- und verwaltungsrechtliche Praxis».

September

2. Vom Bodensee bis zum Genfersee und vom bündnerischen Münstertal bis zur Ajoie an der Burgundischen Pforte strömten vor 25 Jahren alle waffenfähigen Schweizer zur Generalmobilmachung auf ihren Corpssammelplätzen zusammen, nachdem die eigentlichen Grenztruppen schon einige Tage zuvor vorsorglicherweise aufgeboten worden waren. — Am selbigen Tage ließ das Fürstentum Liechtenstein

Die nicht mehr wegzudenkende

Vermittlung

hat in der gesamten Züchterschaft ein begeistertes Lob gefunden!

**Ferkelvermittlungsstelle
Wil SG Tel. (073) 6 33 60**



- durch den Schweizerischen Bundesrat allen kriegsführenden Mächten seine Neutralität erklären.
6. Unter dem Namen *Züriputsch* ist jenes Ereignis in die Geschichte eingegangen, da vor 125 Jahren mehrere tausend Zürcher Oberländer auf das Signal von Pfarrer Hirzel in Pfäffikon hin nach der Stadt strömten und die Regierung, in deren Politik das gläubige Landvolk eine Religionsgefahr sah, zur Abdankung zwang, worauf sich der Große Rat drei Tage später auflöste und bei den Neuwahlen vom 17. September die Konservativen unter Führung von Professor Bluntschli die Mehrheit errangen.
 9. Der Entwurf eines *Bundesvertrages zwischen den 19 Kantonen* als Grundgesetz der Eidgenossenschaft wurde vor 150 Jahren von der «Langen Tagsatzung» in Zürich — nicht ohne Druck des Auslandes und insbesondere des russischen Gesandten — anerkannt. Mit einer Gedenkausstellung für den Maler und Dichter Tobias Stimmer, dem 400 Jahre zuvor in dieser Stadt das Leben geschenkt worden war, wurde vor 25 Jahren die von ihm stammende *Freskomalerei am Haus zum Ritter in Schaffhausen*, die in zweijähriger minutiöser Renovationsarbeit vom Maler C. Roesch vor dem Untergang gerettet worden war, in einer würdigen Feier enthüllt.
 10. An den Folgen eines Schusses, der ihn traf, als er als Regierungsrat mit dem Landvolk beim «Züriputsch» verhandeln wollte, fand vor 125 Jahren der Botaniker Johannes Hegetschweiler den Tod. Arzt von Beruf, widmete er sich vornehmlich der Erforschung der Schweizer Flora, worüber er uns mehrere Werke hinterließ, und unter seiner Amtsführung als Regierungsrat wurde der Zürcher Botanische Garten eingerichtet und das Kantonsspital gebaut.
 20. Die *Arlbergbahn*, die mit dem st.gallischen Buchs als Zollstation die Schweiz mit Österreich verbindet, wurde vor 80 Jahren eröffnet.

Oktober

1. Die 14 km lange *Eisenbahnlinie St.Gallen—Gais* wurde vor 75 Jahren eröffnet.

Der größte Teil des heutigen Eisenbahnnetzes im Rayon Zürich—Zug—Glarus—Rorschach-Schaffhau-

sen gehörte gegen Ende des letzten Jahrhunderts zur Schweizerischen Nordostbahn, so auch die vor 70 Jahren eröffnete *Strecke Zürich—Stadelhofen* mit dem 2092 km langen *Zürichberg-Tunnel* zwischen Zürich Hauptbahnhof und Zürich-Letten.

9. Die 33 km lange *Eisenbahnlinie Landquart—Klosters* wurde vor 75 Jahren eröffnet. Im folgenden Jahre erfolgte die Inbetriebnahme der Fortsetzung bis Davos und 1909 die Weiterführung bis Filisur mit Anschluß an die Albula bahn.
20. Die *Arbeitsgemeinschaft Pro Helvetia* mit Sekretariat in Zürich wurde vor 25 Jahren gegründet mit den beiden Zwecken: 1. Wahrung und Förderung der Kultur im Innern und 2. Werbung für unsere Kultur im Ausland.
22. Der *Glarnerhandel oder Tschudikrieg*, der vor 400 Jahren durch das endliche Einlenken des Standes Schwyz beigelegt wurde, war ein typischer Religionsstreit, wie er sich nur aus den damaligen gespannten Verhältnissen zwischen den Konfessionen erklären läßt. Der Streit begann damit, daß der evangelische Pfarrer Bodmer in Linthal gegen den alten Glauben eiferte und alsdann der ebenso eifrige altgläubige Historiker Ägidius Tschudi (1558-59 Landammann) die innern Orte zu Hilfe rief, die hierauf den Reformierten die Bünde kündigten.
23. Die verheerende *Feuersbrunst von St.Gallen*, die vor 650 Jahren das Kloster und die ganze Stadt bis auf acht Häuser zerstörte, stellte den Weiterbestand des Klosters, dessen Konvent auf fünf Mitglieder zusammengeschmolzen war, in Frage.

Das Geschlecht der Moser, dem der vor 90 Jahren entschlafene Schaffhauser *Wirtschaftspionier Johann Heinrich Moser* entstammte, ist seit 1468 daselbst nachgewiesen und verbreitete sich von hier aus außer im Kanton Gebiet auch nach Kopenhagen, Heilbronn, London, Paris, Genua, Ungarn und andern Orten aus. Johann Heinrich Moser erwarb sich als Großbüchremacher und -Händler ein großes Vermögen, worauf er in Neuhausen die Villa Charlottenfels baute, durch Anlegen der Kraftwerke am Rhein (Moserdamm), als Initiant und Mitbegründer der Schweizerischen Waggonfabrik, der Dampfboot

GOLDZÖPFLI

die neuen, originellen Ernst-Teigwaren kosten nur Fr. 1.55 das Pfund und sind goldig zum Essen!

Mit JUWO-Reisepunkten

Ernst

Robert Ernst AG. Kradolf

Bei Nervenleiden, Kreislaufstörungen, Ischias, Rheuma, Arthritis, Arthrosis

Gelenkleiden

wirksame Hilfe dank Galvano-Feinstromapparat «DER HELFER». 10 Tage Gratisprobe, dann Miete (Fr. 29.—) oder Kauf (Fr. 274.—) oder Rückgabe. Verlangen Sie Prospekt oder Probeapparat direkt vom Hersteller

HANS LIECHTI, LUZERN, Kauffmannweg 12/III
Telephon (041) 2 63 41

- AG. für Rhein und Bodensee sowie als Großaktionär der Rheinfallbahn den Aufschwung Schaffhausens und Neuhausens in der Großindustrie einleitete.
30. Vor 100 Jahren wurde dem damals in München wohnenden Traugott Schieß aus Herisau, wo ein bisher Müller genannter Appenzeller um 1520 diesen Namen ob seiner Fertigkeit im Schießwesen erstmals führte, ein Sohn in die Wiege gelegt, der nachmalige berühmte Historiker Traugott Schieß, Archivar und Bibliothekar in St.Gallen. Von seiner gründlichen Erforschung der ostschweizer Geschichte zeugen u. a. die Urkundenbücher der Abtei St.Gallen und des Standes Appenzell, eine Reimchronik des Appenzeller Krieges, «Die ältesten Seckelamtsbücher» sowie «Heinrich Bullingers Korrespondenz mit den Graubündnern».

November

1. Die Eisenbahnlinie Etzwilen—Feuerthalen wurde vor 70 Jahren dem Betrieb übergeben. Die thurgauische Ortschaft Etzwilen im Bezirk Steckborn war früher von geringer Bedeutung, ist heute jedoch eine wichtige Eisenbahnstation, indem sich hier die Linien Winterthur—Etzwilen—Singen und Schaffhausen—Etzwilen—Konstanz kreuzen.
4. Laut Datum des Vorwortes wurde vor 225 Jahren die berühmte Appenzeller Chronik des Gabriel Walser mit einer vom Autor selbst gezeichneten Karte des Kantons Appenzell abgeschlossen und erschien im folgenden Jahre. Diese bis 1732 reichende Chronik umfaßt einen ersten und zweiten Teil, während das Manuskript eines später verfaßten dritten Teils unveröffentlicht der Regierung übergeben werden mußte.
5. Das Konzil von Konstanz, das vor 550 Jahren eröffnet wurde, war nicht nur eine kirchliche Versammlung, sondern der erste große Völkerkongreß des Abendlandes, indem neben den kirchlichen Würdenträgern auch Vertreter der Universitäten, zahlreiche Gesandte fremder Herrscher, Fürsten, Grafen, Ritter mit großen Gefolgen, dazu eine Flut von Krämern und «fahrendem Volk» teilnahmen. An den Ufern des Bodensees, besonders in der Umgebung von Kreuzlingen, wuchs eine Zelt- und Budenstadt empor, in deren Gassen an 30 Sprachen erklangen und an 70 000 Menschen auf- und niederwogten.

12. Ein hervorragender Augenarzt war der Ophthalmolog Heinrich Schieß, Bürger von Herisau und später auch von Basel, geboren 1833 im appenzellischen Heiden und gestorben vor 50 Jahren im st.gallischen Grabs. Er war Gründer und Vorsteher der ophthalmologischen Klinik und Oberarzt der Augenheilanstalt in Basel, dann Professor daselbst und Autor zahlreicher Fachschriften.

15. Die erste bekannte Klosterkirche von Rheinau, eine dreischiffige romanische Basilika ohne Querhaus, deren gleich lange Schiffe im Osten in drei halbrunden Absiden endeten, wurde vor 850 Jahren eingeweiht.

27. Mit dem Tode Graf Hartmanns IV., der zusammen mit seinem vorverstorbenen Neffen Hartmann V. das berühmte Dominikaninnenkloster Töb gegründet hatte, starb vor 700 Jahren das Grafengeschlecht der Kyburger aus. Die Kyburger, die sich nach ihrer Stammburg bei Winterthur nannten, bildeten im Hochmittelalter neben Savoyen und Habsburg das bedeutendste Grafengeschlecht im ehemaligen Reichsgebiet der heutigen Schweiz. Das Erbe ging durch Heirat auf die Habsburger über.

Dezember

6. Reformator von Konstanz, zeitweilig auch Pfarrer der ausgedehnten thurgauischen reformierten Kirchengemeinde Leutmerken sowie Autor geistlicher Lieder war der reformierte Theolog Ambrosius Blarer aus dem alten st.gallischen Geschlecht der Blarer von Gyrsberg, der vor 400 Jahren in Winterthur sein Haupt zur ewigen Ruhe legte.
12. Vor 50 Jahren wurde die Chur-Arosa-Bahn eröffnet, um dem aufsteigenden Kurort im Schanfigg eine Bahnverbindung mit der bündnerischen Kapitale zu geben. Arosa hat in den 100 Jahren von 1850 bis 1950 den größten prozentualen Zuwachs aller schweizerischen Gemeinden zu verzeichnen, denn die Gemeinde wuchs in dieser Zeit von 56 auf 2600 Einwohner an, was einer prozentualen Vermehrung von 4642,9 Prozent entspricht. Heute jedoch ist die Einwohnerzahl stationär geblieben, denn sie zählte an der Volkszählung von 1960 ebenfalls wie 1950 genau 2600 Seelen.

**ÜBER 500 ORGELN
AM LAGER**

Wem eine neue Handharmonika zu teuer ist, kann bei mir eine günstige OCCASION kaufen, seine Orgel als Anzahlung geben & den Restbetrag in monatlichen Raten bezahlen. Occasjonen vom Fachmann im seriösen Spezialhaus gekauft sind neuwertig! GRATIS erhalten Sie den Katalog & die Occasionsliste.

ACKERMANN ZÜRICH 4 MILITÄRSTR. 22
TEL. <051> 27 30 92

Schmerzen werden prompt und sicher bekämpft durch
Contra-Schmerz -Tabletten

Diese werden vom empfindlichen Magen ohne Beschwerden vertragen. «Contra-Schmerz» sollten Sie daher immer nehmen bei allen Formen von Kopfweh und müdem Kopf, Migräne, Monatsschmerzen, Rheuma und Zahnschmerzen. «Contra-Schmerz»-Tabletten sind in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. 12 Tabletten Fr. 1.85.

Dr. Wild & Co., Basel